

CE	dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal	17
0432-CPR-00026-60	EN 1155: 1997/A1: 2002/AC:2006	3 8 3-5 1 1 4

DOP_0148

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2	4	Montage	3
1.1	Informationen zur Anleitung	2	4.1	Gleitschienenmontage vorbereiten	3
1.2	Zielgruppen	2	4.2	Gleitschiene montieren	3
1.3	Mitgelieferte Dokumente	2	4.3	Türschließer montieren	3
1.4	Verwendete Symbole und Abkürzungen	2	5	In Betrieb nehmen	3
1.4.1	Sicherheitshinweise	2	5.1	Feststellpunkt einstellen	3
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2	5.2	Ausrückkraft einstellen	4
1.4.3	Werkzeugsymbole	2	5.3	Verkleidungen montieren	4
1.5	Glossar	2	5.4	Feststellung prüfen	4
2	Sicherheit	2	6	Bedienen	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	6.1	Tür öffnen und feststellen	4
2.2	Haftungsbeschränkung	2	6.2	Tür schließen	4
2.3	Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen	2	7	Demontage, Recycling und Entsorgung	4
3	Produktbeschreibung	3			
3.1	EMF	3			
3.2	Technische Daten	3			

G-EMF XEA

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Die Anleitung enthält wichtige Anweisungen für den sicheren Betrieb. Daher ist diese Anleitung vor der Benutzung des Produkts sorgfältig zu lesen. Diese Anleitung muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und ist mit dem Produkt weiterzugeben. Diese Anleitung beschreibt die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage des Gleitschienensystems G-EMF XEA. Der Textteil der Anleitung wird unterstützt durch Abbildungen in einem separaten Bildteil. Die Kapitelnummern im Textteil finden sich oben links in den Abbildungen im Bildteil wieder. Nicht zu jedem Kapitel im Textteil gibt es eine Abbildung im Bildteil.

1.2 Zielgruppen

Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage der Feststellvorrichtung darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür autorisiert wurde. Die Bedienung der Feststellvorrichtung darf von jeder Person durchgeführt werden, die geistig und körperlich dazu in der Lage ist.

1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Montageanleitung
- Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen

1.4 Verwendete Symbole und Abkürzungen

1.4.1 Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen



Bild zeigt die Montage DIN-L auf der Bandseite. Montage DIN-R auf der Bandseite erfolgt entsprechend spiegelbildlich.



Bild zeigt die Montage DIN-R auf der Bandgegenseite. Montage DIN-L auf der Bandgegenseite erfolgt entsprechend spiegelbildlich.

1.4.3 Werkzeugsymbole



Innensechskantschlüssel,
z. B. Schlüsselweite 3

1.5 Glossar

EMF	Elektromechanische Feststellung
RMZ	Rauchmeldezentrale
TS	Türschließer

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Feststellvorrichtung wird eingesetzt zum Offenhalten von Türflügeln. In Verbindung mit einer externen RMZ wird die Feststellvorrichtung eingesetzt zum Offenhalten von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen. Die Feuer- und Rauchschutzabschlüsse müssen die bauordnungsrechtliche Anforderung „selbstschließend“ erfüllen. Die elektromechanische Feststellung ist kein Ersatz für einen Türstopper. Die Feststellung wird per Hand oder über die externe RMZ gelöst.

2.2 Haftungsbeschränkung

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung.
- Der Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal.
- Eigenmächtige Umbauten.
- Technische Veränderungen.
- Die Verwendung nichtzugelassener Ersatzteile.

2.3 Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen

Die Verwendung von Feststellanlagen unterliegt besonderen Vorschriften aufgrund der amtlichen Zulassungsbestimmungen. Diese Vorschriften beziehen sich insbesondere auf die Abnahme, die laufende Überwachung und die Wartung. Beachten Sie die Hinweise aus dem Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen. Für den Einsatz als Feuer-/Rauchschutzabschluss in Verbindung mit externen RMZ und RM gelten zusätzliche Vorgaben. Ein separater Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür ist erforderlich.

3 Produktbeschreibung

Die G-EMF XEA besteht aus folgenden Komponenten:

- Gleitschienensystem
- Eingebaute elektromechanische Feststellung

Die G-EMF XEA ist für die Montage auf der Bandseite oder der Bandgegenseite vorgesehen. Die G-EMF XEA ist für DIN-L- und DIN-R-Türen verwendbar.

Bei Montage auf der Bandgegenseite ist ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer-/Rauchschutztür erforderlich.

3.1 EMF

Die EMF ist eine elektromechanische Feststellvorrichtung mit einstellbarer Ausrückkraft, die ein Feststellen der Tür ohne Rückfederung ermöglicht. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung löst die Feststellung aus und die Tür wird durch den Türschließer sicher geschlossen.

3.2 Technische Daten

Betriebsspannung:	24 V DC in Frankreich auch 48 V DC
Leistungsaufnahme:	1,4 W in Frankreich auch 2,2 W
Einschaltdauer:	100 % ED
Auslösemoment:	ca. 25 – 65 Nm bei 90° Öffnungswinkel (abhängig von der am Schließer eingestellten Schließkraft)
Türöffnungswinkel:	max. 140°

Die Ansteuerung erfolgt über eine externe RMZ.

4 Montage

Die Befestigung des Gleitschienensystems erfolgt mit einer Grundplatte am Türsturz oder optional mit zusätzlicher Montageplatte (Zubehör).

4.1 Gleitschienenmontage vorbereiten

Die Gleitschiene kann in zwei Varianten montiert werden.

Variante **A** = Montage auf der Bandseite

Variante **B** = Montage auf der Bandgegenseite

1. Die Stromzuführung (24 V/48 V DC) von der Rauchmeldezentrale zur EMF vorbereiten.
2. Die Befestigungspunkte für die Schließer und die Gleitschienen gemäß des Bohrbilds anzeichnen.
3. Die Löcher bohren.
4. Das Loch für das 24/48-V-Anschlusskabel mit \varnothing 8 mm bohren.
5. Die Leitungen verlegen.

4.2 Gleitschiene montieren

1. Die Grundplatte montieren.
2. Das Anschlusskabel durch die vorgesehenen Öffnungen führen.
3. Das Anschlusskabel nach unten führen.
4. Die Gleitschiene festschrauben.
5. Das 24/48-V-Anschlusskabel an die Gleitschiene ankleben.
6. Die Kabel im Hohlraum des Endstücks verstauen.

4.3 Türschließer montieren

1. Den Türschließer und den Hebel gemäß der dem Türschließer beiliegenden Anleitung auf den Türflügel montieren.
2. Den Türschließer einstellen.

5 In Betrieb nehmen

5.1 Feststellpunkt einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung der Kabel.

Bei der Einstellung der Feststellpunkte könnten Kabel beschädigt werden.

- Darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht eingeklemmt werden.

1. Die Spannungsversorgung (24 V/48 V DC) anlegen.
2. Den Türflügel bis zum Einrasten öffnen.
3. Die Schrauben der Feststelleinheit lösen.
4. Den Türflügel auf den gewünschten Feststellwinkel öffnen.
Wenn die EMF bis an das Ende der Gleitschiene geschoben wird, müssen die Kabelclips entfernt werden.
5. Die Schrauben der Feststelleinheit festziehen.
6. Den Türstopper an die Position des gewählten Feststellpunktes setzen.

5.2 Ausrückkraft einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung der Feststellanlage

Eine zu hoch eingestellte Ausrückkraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und den Befestigungselementen des Türschließsystems führen.

- Die Ausrückkraft je nach der Türbreite und der gewählten Schließergröße einstellen.
- Gemäß der DIN EN 1155 darf das Ausrückkraft bei 90° Türöffnungswinkel nicht weniger als 40 Nm und nicht mehr als 120 Nm betragen.

1. Die Ausrückkraft einstellen.
2. Die Ausrückkraft kontrollieren.

5.3 Verkleidungen montieren

1. Die Endkappen aufclipsen.
2. Die Gleitschienenverkleidungen montieren.

5.4 Feststellung prüfen

1. Türflügel öffnen und feststellen.
2. Stromzufuhr unterbrechen.
 - ▶ Der Türflügel wird freigegeben und schließt.

6 Bedienen

6.1 Tür öffnen und feststellen

1. Den Türflügel bis zum Feststellpunkt öffnen.
 - ▶ Der Türflügel bleibt nach dem Loslassen stehen.

6.2 Tür schließen

1. Den Türflügel gegen den Widerstand zudrücken oder den optionalen Handauslösetaster drücken.
 - ▶ Der Türflügel wird freigegeben und schließt.

7 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen.